



Undercover Dschihadistin

Anna Erelle

Undercover Dschihadistin

Theaterseminar für Schülerinnen und
Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe.

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit geraumer Zeit ist die westeuropäische Gesellschaft mit einer wachsenden Zahl junger Menschen konfrontiert, die sich dem gewaltbereiten Salafismus zuwenden und sich immer schneller radikalieren. Die Gründe hierfür sind so vielfältig wie die Methoden der Anwerbung. Vornehmlich geschieht dies aber über das Internet und die Sozialen Medien. Mit Erfolg gelingt es den extremistischen Salafisten auch, gezielt junge Frauen anzusprechen und zu indoktrinieren.

Dieser gesellschaftlichen Gefahr begegnet das Land Nordrhein-Westfalen mit einem breit aufgestellten Programm, das neben ordnungspolitischen auch präventive Maßnahmen bereithält. Die Landeszentrale für politische Bildung übernimmt hierbei eine wichtige Rolle und versucht, durch die Stärkung des Demokratieverständnisses und der Demokratiekompetenz, jungen Menschen den Wert unseres demokratischen Systems und unserer Grund- und Menschenrechte erfahrbar zu machen.

Mit dem Theaterseminar „Undercover Dschihadistin“ legt die Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Westfälischen Landestheater e.V. in Castrop-Rauxel ein Angebot für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe vor. Die Einbettung des Seminars in die Theateraufführung „Undercover Dschihadistin“ erreicht Jugendliche auf der emotionalen sowie kognitiven Ebene und ist daher in besonderer Weise dazu geeignet, Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren. Das Theaterstück basiert auf dem gleichnamigen Buch der Journalistin Anna Erelle.

Ich danke dem Westfälischen Landestheater e.V. für die Kooperation.

Ich lade Sie herzlich ein, das Theaterseminar „Undercover Dschihadistin“ an Ihre Schule zu holen!



Maria Springenberg-Eich

Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

DAS THEATERSTÜCK

Um herauszufinden, wie der sogenannte „Islamische Staat“ junge Menschen anwirbt, gibt sich die französische Journalistin Anna auf Facebook als junge konvertierte Muslimin Mélodie aus und lässt sich auf eine gefährliche Kommunikation mit einem führenden Dschihadisten ein. Schon bald spricht Bilal, ein ranghoher Offizier des „IS“, von Liebe und bittet sie immer drängender, zu ihm nach Syrien zu kommen:

„Hör mir zu! Ich liebe dich, wie ich noch nie zuvor jemanden geliebt habe. Es ist mir unerträglich, dass du auch nur noch einen Tag fern von mir inmitten all dieser Sünde lebst. Ich will dich beschützen. Ich will alle Dämonen dieser Welt von dir fernhalten. Wenn du zu mir kommst, wirst du sofort von unserem Paradies begeistert ein. Wir sind eine einzige große Familie, in der du schon jetzt deinen Platz hast – alle erwarten dich!“

Obwohl Anna, die als Journalistin über die Rekrutierungsmethoden radikaler Islamistinnen und Islamisten recherchiert, ihre Rolle nur spielt, wird der Kontakt zu Bilal immer intensiver und für sie belastender. Schließlich reist sie nach Amsterdam, um von dort vermeintlich zu ihm zu fliegen.

In Amsterdam macht sie aber einen entscheidenden Fehler. Weil das Guthaben ihrer Prepaid-Karte aufgebraucht ist, lässt sie für ein paar Sekunden die Maske fallen und benutzt ihr privates Handy

Sie fliegt auf. Seitdem muss die Journalistin Anna Erelle unter diesem falschen Namen mit neuer Identität und unter Polizeischutz leben. Ihre Erlebnisse, mit welcher Aggressivität Druck auf die Opfer ausgeübt und die Verführung durchgeführt wird, welche Rolle soziale Medien spielen, all das beschreibt der inzwischen internationale Bestseller „Undercover Dschihadistin“.

Besetzung: Anna/Mélodie: Mirka Ritter | Milan/Samuel: Andreas Kunz | Abou Bilel: Neven Nöthig | **Inszenierung/Bühne/Dramaturgie:** Christian Scholze | **Kostüme:** Maud Herrlein | **Bühnentechnik/Videotechnik:** Martin Lange | **Licht:** Gerhard Hinze | **Ton:** Sebastian Jungermann

DAS THEATERSEMINAR

Die Aufführung des Theaterstücks ist an eine pädagogische Vor- und Nachbereitung im Schulunterricht gebunden. Bei der Vorbereitung werden Spielkonzepte aus der Theaterpädagogik genutzt, um Themen, Figuren und Besonderheiten der Inszenierung zu beleuchten und für die Schülerinnen und Schüler transparent zu machen. Die Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler wird geschult und die aktive Zuschauerrolle trainiert. Freude am Stoff und Neugier auf den Vorstellungsbesuch werden geweckt. Die theaterpädagogische Vorbereitung wird von einer Theaterpädagogin des Westfälischen Landestheaters e.V. durchgeführt und findet spätestens eine Woche vor der Aufführung statt. Hierfür ist eine Unterrichtsstunde im Rahmen des regulären Schulunterrichts bereitzuhalten.

Das Theaterstück selbst dauert ca. 90 Minuten. Unmittelbar nach der Vorführung findet ein ca. 45 minütiges Nachgespräch mit der Schauspielerin und den Schauspielern sowie der Produktionsbetreuung statt, die sich den Fragen, Eindrücken und der Kritik der Schülerinnen und Schüler stellen. Am Nachgespräch nimmt auch die Landeszentrale für politische Bildung teil und sorgt für die Einbettung in die politische Bildungsarbeit.

Die Nachbereitung dient dazu, das Theaterstück zu rekapitulieren, über die Inszenierung nachzudenken, entstandene Fragen zu diskutieren und zu reflektieren. Der spielerische Umgang mit dem Gesehenen eröffnet den Schülerinnen und Schülern eine weitere Perspektive auf das Stück.

Für die schulische Vor- und Nachbereitung stehen Arbeitsmaterialien der Landeszentrale und des Westfälischen Landestheaters e.V. zu Verfügung.

INFORMATIONEN ZUM THEATERSEMINAR

Das Stück kann 2018 an folgenden Tagen und Orten gebucht werden:

- ▶ 07.06. Wuppertal
- ▶ 13.09. Paderborn
- ▶ 06.11. Bonn
- ▶ 28.11. Bielefeld
- ▶ 12.12. Hagen

Buchung der Seminarreihe: Die Anmeldung muss spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Termin per Fax, auf dem Postweg oder per Mail (nadine.dehaan@mkw.nrw.de) erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter <http://url.nrw/Undercover>.

Altersgruppen: Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe aller allgemeinbildenden Schulen. Es können maximal 100 Schülerinnen und Schüler an einer Aufführung teilnehmen. Die Aufführung findet statt, wenn sich mindestens 90 Personen angemeldet haben. Ansonsten muss die Aufführung storniert werden.

Vorbereitung: Spätestens eine Woche vor der Aufführung durch eine Theaterpädagogin des Westfälischen Landestheaters e.V. in einer regulären Schulstunde. Die Koordination des Termins erfolgt nach der Anmeldung direkt zwischen Schule und Westfälischem Landestheater e.V.. Ferner sollte eine Vorbereitung auf das Thema durch die Lehrkräfte vor dem Besuch der Theaterpädagogin stattgefunden haben.

Nachbereitung: Nach der Aufführung sollte eine Nachbereitung durch die beteiligten Lehrkräfte in der Schule erfolgen. Für die pädagogische Vor- und Nachbereitung wird von der Landeszentrale didaktisches Material zur Verfügung gestellt.

Beginn der Aufführung: 10.30 Uhr

Dauer der Veranstaltung: Die Vorstellung dauert ca. 1,5 Zeitstunden und das Nachgespräch ca. 45 Minuten.

Eintrittspreis: 2,50 € pro Person (zahlbar vor der Aufführung). Begleitende Lehrkräfte zahlen keinen Eintrittspreis.

VERANSTALTERIN / ANSPRECHPARTNERIN

Landeszentrale für politische Bildung NRW

► Für Inhaltliches:

Carmen Teixeira E-Mail: carmen.teixeira@mkw.nrw.de

► Für Organisatorisches:

Nadine de Haan E-Mail: nadine.dehaan@mkw.nrw.de
Tel.: 0211/896-4851

Sonja Knauth E-Mail: sonja.knauth@mkw.nrw.de
Tel.: 0211/896-4850

KOOPERATIONSPARTNER/IN

Westfälisches Landestheater e.V.

www.westfaelisches-landestheater.de



GEFÖRDERT DURCH

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe

IMPRESSUM

Herausgeberin

Landeszentrale für politische Bildung NRW
im Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de

© 03/2018

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ansprechpartner Gestaltung

Kreativ Konzept, Agentur für Werbung GmbH
Lessingstraße 52, 53113 Bonn
www.kreativ-konzept.com

Ansprechpartner Druck

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und
Integration des Landes NRW
Haroldstr. 4, 40213 Düsseldorf
www.mkffi.nrw.de